



Gymnasium Hummelsbüttel
22339 Hamburg * Hummelsbüttler Hauptstr. 107

An die
Eltern
des
Gymnasium Hummelsbüttel

Elternbrief Nr. 20
Schuljahr 2020/21

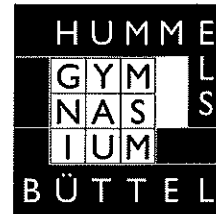
Hamburg, den 09.02.2021

Liebe Eltern,

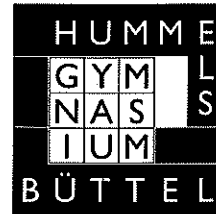
Ich hoffe, Sie sind wohlauf und können den strengen winterlichen Temperaturen etwas abgewinnen. Morgen werden die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten mit der Bundeskanzlerin erneut tagen, um zu entscheiden, ob der Lockdown beibehalten wird oder ob es zu Lockerungen kommt. Auch wenn herauszuhören ist, dass Kitas und Schulen (in welcher Form auch immer) wieder geöffnet werden sollten, ist zu vermuten, dass wir hier in Hamburg weiterhin im Fernunterricht bleiben werden. Obwohl das soziale Miteinander unserer Schülerinnen und Schüler (SuS) im Alltag fehlt, stelle ich doch fest, dass im Fernunterricht durchaus gelernt wird. Die Qualität des Lernens ist eine andere als im Präsenzunterricht, da Wissen methodisch anders vermittelt wird und unsere SuS deutlich selbstständiger arbeiten müssen. Aber dass gelernt wird, ist unbestreitbar.

Wie ich in meinem letzten Brief (25.01.2021) ankündigte, hat sich die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) mittlerweile deutlicher bzw. überhaupt zu den Themen „schriftliche/mündliche Überprüfungen Klasse 10“ und die „Abiturprüfungen im Schuljahr 2020/21“ geäußert:

1. **Schriftliche/mündliche Überprüfungen Klasse 10.** Die schriftlichen und mündlichen Überprüfungen werden ganz gestrichen (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen). Dafür wird im Rahmen des verbleibenden regulären Schuljahres in den jeweiligen Fächern eine „normale“ Klassenarbeit geschrieben. Die Lehrkräfte informieren ihre SuS über diese neuen Bedingungen. Da die Klassenstufe 10 erst wieder Klassenarbeiten schreiben darf, wenn wir wieder im Präsenzunterricht sein werden, ist das Zeitfenster hierfür deutlich kleiner als üblich. Als Schule sind wir auf der Suche nach konstruktiven Lösungen.
2. **Die Abiturprüfungen 2021.** Die BSB hat die Bedingungen für das Abitur 2020/21 „angepasst“:



- a. **Erhöhung der Arbeitszeit für die schriftlichen Abiturprüfungen um 30 Minuten.** Diese Verlängerung der Arbeitszeit in jeder schriftlichen Abiturprüfung wird damit begründet, dass den SuS die Übungszeit fehle und diese zusätzliche Zeit es den SuS ermögliche, in Ruhe Lösungswege zu entwickeln und zu überprüfen.
- b. **Reduzierung der Schwerpunktthemen.** Die Fachlehrkräfte erhielten eine Übersicht mit Schwerpunktthemen, um die SuS in der noch verbleibenden Unterrichtszeit präziser auf die Prüfungen vorzubereiten.
- c. **Auswahl im Fach Mathematik.** Es wird ein Aufgabenteil aus dem Bereich der Analysis ergänzt. Die Fachlehrkräfte wählen dann aus, welche zwei Aufgabenbereiche gestrichen werden sollen, so dass die SuS sich anstatt auf drei auf zwei Aufgabenbereiche fokussieren können.
- d. **Mehr Vorbereitungszeit, weniger Korrekturaufgaben.** Der Beginn des schriftlichen Abiturs wird vom 16.04. auf den 23.04.2021 verschoben. Eine Zweitkorrektur würde in dem dann kleineren Korrektur-Zeitfenster nur durch Unterrichtsausfall (= nicht gut!) zu bewerkstelligen sein. Deshalb wird die Zweitkorrektur eingeschränkt. *Zweitkorrekturen erfolgen nur, wenn die Erstkorrektur um drei oder mehr Notenpunkte von dem Durchschnitt der Leistungen in diesem Fach in den ersten drei Semestern abweicht.* (B-Brief des Amtsleiters vom 05.02.2021).
- e. **Aushändigung der Operatorenlisten.** *In jedem Unterrichtsfach beschreiben die so genannten Operatoren als Schlüsselbegriffe, wie Arbeitsanweisungen und Aufgaben auszuführen sind. Kenntnis und Anwendung der Operatoren werden im Unterricht geübt und normalerweise in den Prüfungen vorausgesetzt. Damit die Abiturientinnen und Abiturienten die gestellten Aufgaben richtig verstehen und keine Missverständnisse [hinsichtlich] der Aufgabenstellung entstehen, werden ihnen in diesem Jahr die fachbezogenen Operatorenlisten in der Prüfung zur Verfügung gestellt* (B-Brief des Amtsleiters vom 05.02.2021).
- f. **Sportpraktische Abiturprüfung wie 2019/20.** Wer eine sportpraktische Prüfung im Abitur 2021 anstrebt, für den gelten die Regelungen aus dem letzten Schuljahr. Frau Dr. Monetha hat die SuS dahingehend informiert.
- g. **Weniger Klausuren im 4. Semester.** *Da der Präsenzunterricht derzeit ausgesetzt ist, soll im 4. Semester ausschließlich in den schriftlichen Prüfungsfächern jeweils eine Klausur geschrieben werden. Die zweite Semesterklausur kann [Hervorhebung durch den Schulleiter] in diesem Fach ebenso entfallen wie alle anderen Klausuren in den Fächern, die nicht Prüfungsfächer sind. Die Semesternote ergibt sich in diesen Fächern dann ausschließlich aus den Unterrichtsleistungen, zu denen im Distanzunterricht aber auch schriftliche Leistungen gehören sollen* (B-Brief des Amtsleiters vom 05.02.2021). Frau Dr. Monetha und die Lehrkräfte, die noch Klausuren anstehen haben, haben hier eine Regelung gefunden, die im Sinne des Briefes und im Sinne der SuS ist. Hinzu kommt, dass die Klausuren mehrheitlich bereits geschrieben wurden. Es ist misslich, dass diese behördliche Regelung erst jetzt an die Schulen ergeht.



- h. Prüfungsvorbereitungen für alle Abschlussjahrgänge in der Schule.** Es ist angedacht, den SuS des Abiturjahrgangs „mehrere Prüfungskolloquien zur gezielten Vorbereitung der Abschlussprüfungen anzubieten“. Dazu sollen [im verlängerten Freistellungszeitraum] die Schülerinnen und Schülern in kleinen Gruppen stundenweise mit ihren Lehrkräften unter Einhaltung der Mindestabstände, der Maskenpflicht und der Hygieneregeln in der Schule lernen können. Nähere Informationen zur Ausgestaltung teilen wir Ihnen in Kürze mit (B-Brief des Amtsleiters vom 05.02.2021). Unsere SuS sind auch im Fernunterricht in einem engen Austausch mit ihren Lehrkräften und Klausuren werden unter den aktuell geltenden hygienischen Bedingungen geschrieben. Wie auch immer die Vorstellungen der BSB in dieser Hinsicht ausfallen werden, ich hoffe, dass dabei die verlässliche Beschulung der übrigen sieben Jahrgänge nicht aus dem Blick gerät.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Thema **Anpassung bei der Maskenregelung an Schulen**. Hier hat die BSB folgendes mitzuteilen: *Mit Blick auf die für die gesamte Stadt beschlossene erweiterte Maskenpflicht für Personen über 14 Jahre u.a. beim Einkaufen und im ÖPNV wird auch der Muster-Corona-Hygieneplan für alle Schulen an dieser Stelle angepasst. ...[...]... Unter Ziffer 0 „Vorübergehende Einschränkung des Schulbetriebs“ wird die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) dahingehend geschärft, dass es sich künftig bei Erwachsenen sowie Schülerinnen und Schülern ab 14 Jahren um einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder eine Schutzmaske mit technisch höherwertigem Schutzstandard handeln muss. Dies sind standardmäßig die sogenannten OP-Masken, es können aber natürlich auch CPA, KN95- sowie FFP 2-Masken sein. MNB aus Stoff sind damit bei Schülerinnen und Schülern ab 14 Jahren sowie bei allen an den Schulen tätigen Personen nicht mehr zulässig (B-Brief des Amtsleiters vom 05.02.2021).*

So viel zu den Neuerungen aus der BSB. Was liegt sonst noch an?

Lernentwicklungsgespräche/Elternsprechtage. Die Lernentwicklungsgespräche und Elternsprechtage sind für **Dienstag, den 16.02.** und **Mittwoch, den 17.02.2021** terminiert. Ich hoffe, Sie haben alle die Unterlagen für die LEGs erhalten und sich das Erklärvideo von Herrn Simsky zu Gemüte geführt. Sollten Sie dennoch Schwierigkeiten haben, einen Termin im Kalender der Lehrkräfte einzustellen, melden Sie sich bitte bei den jeweiligen Lehrkräften, um einen Termin zu vereinbaren.

Personelle Veränderungen im 2. Schulhalbjahr. Die im letzten Elternbrief angekündigten personellen Veränderungen zum zweiten Schulhalbjahr habe ich in der aktuellen Ausgabe von GHB Aktuell, die in dieser Woche erscheinen wird, ausführlicher beschrieben. Im Verlauf dieses Monats finden die **Klassenkonferenzen in digitaler Form** statt. Die Klassenleitungen werden die Elternvertreterinnen und Elternvertreter sowie die Klassensprecherinnen und Klassensprecher dazu einladen.

Schulleitung

Gymnasium Hummelsbüttel

Hummelsbüttler Hauptstr. 107

D - 22339 Hamburg

Tel.: (+ 49) (40) 428 93 55 - 0

Fax: (+ 49) (40) 428 93 55 - 20

gymnasium-hummelsbuettel@bsb.hamburg.de

internet: www.gymnasium-hummelsbuettel.de



Hoffen wir einmal, dass sich die gesundheitspolitische Lage verbessert, das Impfen der Bevölkerung zügig vorankommt und die Schulen spätestens im März wieder öffnen können. Bleiben Sie und Ihre Familie gesund, behalten Sie eine positive Grundhaltung und üben Sie sich weiterhin in Geduld.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Schüler', written over a horizontal line.

T. Schüler
- Schulleiter -